

Herbstfortbildung der BVBA vom 13.-15.10.2017 in Schloss Freudenberg, Wiesbaden

Durch die Sinne zum Seelisch-Geistigen des Menschen

Die Erfahrung und Erkenntnis der Sinne als Grundlage der Gesprächsarbeit

Durch die Sinne tritt der Mensch in eine unmittelbare Beziehung zu den Erscheinungen der Welt. Die anthroposophische Menschenkunde erschließt dieses Verhältnis zur Welt durch eine zwölfwache Differenzierung der menschlichen Sinne.

Die unteren Sinne führen den Menschen mehr in das eigene Innere. Deren Metamorphose zu den oberen Sinnen gibt dem Menschen die Möglichkeit an die Hand, zum Wesenhaft-Geistigen der Welt und des anderen Menschen zu gelangen. Dabei spielt der Sprach-, Wort- oder Gestaltsinn eine zentrale Rolle: *„Was ganz besonders wichtig ist, dass man kennenlernt dasjenige Organ, das ebenso real da ist in der physischen Organisation, wie der Gehörsinn da ist, wenn man sich ein Gefühl erwirbt zunächst für das, was der Sprach-Sinn ist. Wenn man durch dieses Organ den physischen Leib mit dem Geistig-Seelischen verlässt, so tingiert sich die Inspiration mit innerlichem Erleben, mit dem Sich-Eins-Fühlen mit dem fremden Wesen.“* (R. Steiner, GA 199, 8.8.1920)

Die mittleren Sinne nehmen eine Zwischenstellung ein.

Die Erarbeitung aller Sinne wird die Grundlage abgeben, um zu einem vertieften Verständnis und Umgang mit den oberen, den sozialen Sinnen, zu kommen. Eine besondere Aufmerksamkeit wird auf den Wortsinn gerichtet. Dabei kommt der Verlebendigung der „organischen Sinne“ eine große Bedeutung zu, denn diese führt zur Erweckung des künstlerischen Sinnes. *„Dieser künstlerische Sinn ist zu gleicher Zeit der Sinn, der uns den Menschen unmittelbar in der Gegenwart in seiner Wesenheit erkennend ergreifen lässt, so dass diese Erkenntnis auch unmittelbar Lebenspraxis werden kann....Um den Menschen zu begreifen braucht man eine Kunst der Ideen, nicht bloß ein abstraktes Erfassen der Ideen. Man muss die Erkenntnis in die Kunst auslaufen lassen, dann langt man an beim Gebrauch des künstlerischen Sinnes....Wie der Körpersinn des Auges in der Erfassung der Farben zusammenwächst mit dem Wesen der farbigen Naturerscheinungen, so wächst der künstlerische Sinn nach innen zusammen mit dem Wesen des Menschen.“* (R. Steiner, GA 304a, 25.3.1923)

Neben den grundsätzlichen Einführungen zur anthroposophischen Durchdringung der Welt der Sinne werden durch künstlerisch-seelendynamische Übungen Werkzeuge zur Verlebendigung des eigenen inneren Lebens erarbeitet. Diese ermöglichen es, eine solide Grundlage zu schaffen für das künstlerisch-intuitive Erfassen des anderen Menschen im Gespräch oder in der Begegnung.

Das Erfahrungsfeld der Sinne auf Schloss Freudenberg in Wiesbaden wird in den Seminarablauf integriert. Beatrice Dastis Schenk wird durch verschiedene Sinnesstationen führen. Außerdem besteht vor der Tagung und in den Pausen die Gelegenheit, das Erfahrungsfeld nach Belieben selbst zu erkunden. Der Eintritt ist in der Seminargebühr enthalten.

Veranstalter: Berufsvereinigung Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie e.V. (BVBA)
c/o FORUM kreuzberg e.V. • Köpenicker Str. 174 • 10997 Berlin
www.biographiearbeit.de • bvba@biographiearbeit.de

Ort: Schloss Freudenberg • 65201 Wiesbaden • Tel.: 0611-41 101 41 •
www.schlossfreudenberg.de

Beginn: Freitag, den 13.10.2017 um 17.00 Uhr
(Ab dem Eintreffen bis 17.00 Uhr kann das „Erfahrungsfeld“ eigenständig erkundet werden. Bitte an der Kasse mitteilen, dass Sie an dem Treffen der Biografievereinigung teilnehmen.)

Ende: Sonntag, den 15.10.2017 zum Mittagessen ab 13.00 Uhr

Dozent: Siegfried Ober, (Heil-) Eurythmist, Seminarleiter in der Waldorflehrer- und Erzieherinnen-Ausbildung und bei Demeter Nord

Kosten: 150 € für Mitglieder; 250 € für Nichtmitglieder (inkl. Pausenverpflegung; Abend- und Mittagessen im Café sind im Tagungsbeitrag nicht inbegriffen)

Anmeldung mit Name, Adresse und Kontaktdaten an: ober-broedlin@biographiearbeit.de

Überweisung des Tagungsbeitrags bis **spätestens 29.09.2017** auf das Konto der BVBA:
IBAN: DE04 4306 0967 4019 6693 00 • BIC: GENODEM1GLS • GLS-Bank Bochum
Verwendungszweck: Vor- und Nachnamen und „Herbsttagung 2017 BVBA“

16. Arbeitstagung der Berufsvereinigung Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie e.V.
auf Schloss Freudenberg, 65201 Wiesbaden

Durch die Sinne zum Seelisch-Geistigen des Menschen

Die Erfahrung und Erkenntnis der Sinne als Grundlage der Gesprächsarbeit

mit Siegfried Ober

	FR 13.10.2017	SA 14.10.2017	SO 15.10.2017
		9.30 Uhr Siegfried Ober: Eurythmie und Sprache *	9.30 Uhr Siegfried Ober: Eurythmie und Sprache *
		10.00 - 11.00 Uhr Vortrag Siegfried Ober: „Die zwölf Sinne“	10.00 - 11.00 Uhr Plenum II
		11.00 - 11.30 Uhr Pause	11.00 - 11.30 Uhr Pause
		11.30 - 12.45 Uhr Beatrice Dastis Schenk: Führung im „Erfahrungsfeld der Sinne und des Denkens“	11.30 – 12.45 Uhr Rückblick und Vorblick
		13.00 - 15.00 Uhr Mittagspause	13.00 Uhr <i>Mittagessen</i>
	Von 10-17 Uhr kann das „Erfahrungsfeld der Sinne“ eigenständig erkundet werden	15.00 - 15.30 Uhr Siegfried Ober: Eurythmie und Sprache *	Siegfried Ober ist (Heil-) Eurythmist und Seminarleiter in der Waldorflehrer- und Erzieherinnen - Ausbildung und bei Demeter Nord
	17.00 - 18.45 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung durch den Vorstand und Beatrice Dastis Schenk • Siegfried Ober: Einstimmung in das Thema 	15.30 - 18.15 Uhr Arbeitsgruppen zum Thema (mit Kaffeepause)	❖ Mahlzeiten und Kosten : Die Pausenverpflegung ist im Tagungsbeitrag inbegriffen. Abend- und Mittagessen im Café sind im Tagungsbeitrag nicht inbegriffen
	19.00 Uhr Abendbrot	18.30 Uhr Abendbrot	❖
	20.00 Uhr Siegfried Ober: Impulse zum Thema	19.30 - 20.30 Uhr Plenum I	* Bitte Gymnastik- / Eurythmieschuhe <i>oder</i> <i>Stoppersocken mitbringen</i>